

„Von unseren Streitigkeiten profitiert Moskau.“ Auch der ukrainische Botschafter in Polen gibt seine Auszeichnung zurück

20.06.2026

Bodnar rief die Parteien zu einem offenen Gespräch auf Der ukrainische Botschafter in Polen, Wassyl Bodnar, erklärte seine Absicht, das zuvor erhaltene Ritterkreuz des Ordens „Für Verdienste um die Republik Polen“ zurückzugeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bodnar rief die Parteien zu einem offenen Gespräch auf Der ukrainische Botschafter in Polen, Wassyl Bodnar, erklärte seine Absicht, das zuvor erhaltene Ritterkreuz des Ordens „Für Verdienste um die Republik Polen“ zurückzugeben.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Bodnars Facebook-Seite.

Der Botschafter wies darauf hin, dass die Ukrainer Polen in erster Linie als Freund, Verbündeten und Partner betrachten, und erinnerte an die große Welle der Unterstützung zu Beginn des umfassenden Krieges.

Er betonte zudem, dass Kiew und Warschau viele gemeinsame Interessen hätten und weiterhin hätten, insbesondere im Bereich der Sicherheit.

Bodnar betonte, dass er sich in seiner Amtszeit stets dafür eingesetzt habe und weiterhin dafür einsetzt, dass sich die polnisch-ukrainischen Beziehungen weiterentwickeln und anstehende Fragen gelöst werden, und stellte fest, dass in den letzten anderthalb Jahren große Fortschritte erzielt worden seien.

„Ich kann mich jedoch nicht aus einer Entscheidung heraushalten, die ich für historisch ungerecht halte. Obwohl ich die in Polen herrschenden Emotionen nachvollziehen kann, kann ich nicht hinnehmen, dass dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj – einem Freund Polens, dem Staatsoberhaupt eines Landes, das sich mutig gegen den russischen Aggressor verteidigt und den Frieden in Europa schützt – die höchste polnische Auszeichnung verweigert wird“, erklärte er.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.